



Ring frei im Kampf gegen Parkinson: Ex-Boxer Axel Schulz (Mitte) mit Lars Riedel (l.), der 1996 Olympiagold im Diskuswerfen errang. Riedel brachte Sohn Robert zur Gala mit.



Schirmherrin des Abends: First Lady Daniela Schadt hielt eine eindrucksvolle Rede, in der sie auch über die Parkinson-Erkrankung ihres Onkels sprach.

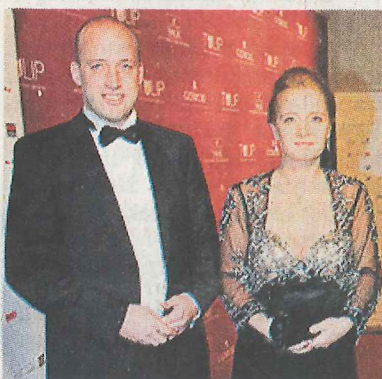
FOTOS: KLAUS-DIETMAR GABBERT, JULIAN STÄHLE



In Tulpenrosa: Franziska Knappe, Top-Model und Schauspielerin, mit ihrem Mann Christian Möstl.



Der Maler Bernd Stiehler aus Zossen war mit seiner Lebensgefährtin Gabriele Wetzel gekommen.



Die Tulpe brachte Glück

Katja Goericke und MAZ-Geschäftsführer Claas Schmedtje, der einen Spenden-Scheck überreichte.

Neuer Spenden-Rekord bei der Deutschen Parkinson-Gala „Tulip“: 30 000 Euro für den Kampf gegen die heimtückische Nervenkrankheit. Schirmherrin Daniela Schadt lobt die MAZ für ihre Artikelserie

Gala-Initiator Stephan Goericke (l.) und der an Parkinson erkrankte Stefan Berg, der für seine Aufklärungsarbeit geehrt wurde.

Von Ildiko Röd

BLANKENFELDE-MAHLOW | Vorhang auf hieß es am Sonnabend für die Deutsche Parkinson-Gala „Tulip“ (Tulpe) im Van der Valk Hotel in Blankenfelde-Mahlow (Teltow-Fläming): roter Promi-Teppich, Silberkandelaber auf den Tischen, üppiges Büffet, üppige Dekolletés und Herren in feinem Tuch.

Und mittendrin Bernd Stiehler aus Zossen (Teltow-Fläming). Auch er hatte sich fein gemacht; Jackett und Hose gekauft. Sonst trägt Bernd Stiehler nur Jeans mit Pulli. Abends groß ausgehen? Gibt's fast gar nicht. Es habe Zeiten gegeben, erzählte der Maler

an diesem Abend, da wollte er sich nur noch fern halten von den Menschen, die ihn so oft scheel anschauten: „Wenn meine Hand zitterte, dann ging ich dunkle Gassen lang, um sie nicht zu zeigen.“ Parkinson – ein Stigma.

An diesem Abend aber wurde Flagge gezeigt gegen die heimtückische Nervenkrankheit. Schon lange im Vorfeld konnte Gala-Initiator Stephan Goericke verkünden: Ausverkauft! Ein Herzensanliegen ist das Ereignis nicht nur den spendenfreudigen Gästen. Große Hochachtung empfand man auch vor RBB-Journalist Attila Weidemann. Obwohl sein Vater erst vor wenigen Tagen verstor-

ben ist, sagte er nicht ab, sondern zog seine ehrenamtliche Gala-Moderation mit viel Herz durch. „Mein Vater war Arzt. Er hätte gewollt, dass ich das mache.“

Auch bei Ex-Boxer Axel Schulz lautet das Motto: Ring frei im Kampf gegen Parkinson. Unvergesslich bleibt ihm sein Besuch beim erkrankten Muhammed Ali – ein Schatten seiner selbst. Für den guten Gala-Zweck schlüpfen die Promis durchaus mal in ungewohnte Rollen. Top-Model Franziska Knuppe (mit eingeflochtenen Blüten im Haar und einem umwerfenden tulpenrosenfarbenen Beinschlitz-Kleid von Boss) schnappte sich einen Lostopf. Das

Lächeln von La Knuppe öffnete nicht nur die Herzen, sondern auch Geldbeutel. Dafür gab's Gefühl eine Million Erinnerungsfotos, die von den Gästen umgehend stolz verschickt wurden: „Guckt mal, ich und Franzi Knuppe!“

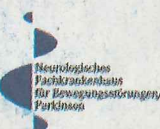
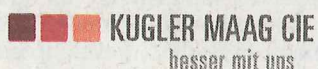
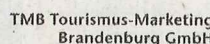
Für Aufsehen sorgte das Erscheinen von „First Lady“ und Gala-Schirmherrin Daniela Schadt. Schließlich ist die Lebensgefährtin von Bundespräsident Gauck – anders als ihre Bellevue-Vorgängerin – absolut keine Blitzlicht-Barbie. Ihr Engagement für „Tulip“ bedeutet also eine besondere Auszeichnung. Bei ihrer Rede zeigte sich aber, dass unter dem eleganten Kleid immer noch die Seele

der passionierten Journalistin schlummert. Begeistert lobte die Ex-Innenpolitikressort-Chefin der Nürnberger Zeitung die Parkinson-Serie der Märkischen Allgemeinen Zeitung, die im Vorfeld der Gala erschienen ist: „Ich möchte meinen Kollegen von der MAZ danken. Es freut mich unheimlich, dass eine Zeitung sagt: Wir wollen nicht nur die schönen Bilder von einer Gala zeigen, sondern wir begleiten die erkrankten Menschen auch im Alltag.“ Und als schönes Kompliment an die MAZ: „Ich habe die ganze Serie im Internet gelesen“, sagte die Bellevue-Botschafterin an die Adresse von Claas Schmedtje. Der

Geschäftsführers der Märkischen Verlags- und Druckgesellschaft hatte einen Spendenscheck mitgebracht: 1250 Euro, gespendet von MAZ-Lesern für die „Deutsche Parkinson-Hilfe“. Diese finanziert unter anderem Therapieplätze.

Stolze 30 000 Euro kamen zusammen – neuer Rekord in der Geschichte der Gala, die Betroffenen wie Bernd Stiehler Mut macht: „Die Front gegen die Krankheit wird immer größer.“ Gleichzeitig wächst das Wissen um Parkinson; das Verständnis. Die „dunklen Gassen“, durch die Stiehler mit zitternder Hand schlich, sind Vergangenheit. Heute nimmt er den Weg durch belebte Straßen.

Danke an alle Partner, Förderer und Sponsoren



Cluster Gesundheitswirtschaft Starke Partner für eine starke Gesundheit

Profitieren auch Sie von Berlin-Brandenburgs Expertise in

- Biotech & Pharma
- Medizintechnik
- Neue Versorgungsformen & Reha
- Gesundheitsförderung/-Tourismus

www.gesundheitswirtschaft-bb.de



Investition in Ihre Zukunft!

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

THE GERMAN CAPITAL REGION
excellence in life sciences & healthcare

Finanziert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Brandenburg.